



Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Anfang der Woche hat der Koalitionsausschuss mehrere Beschlüsse gefasst, um die Bevölkerung und die Wirtschaft zu entlasten. Dazu gehört der **Tankrabatt** von 17 Cent pro Liter auf Diesel und Benzin, der ab 1. Mai für zwei Monate gelten soll. Dadurch werden die Verbraucher und die Unternehmen, insbesondere in Logistik und Handwerk, um rund 1,6 Milliarden Euro entlastet.

Wie geht es weiter mit dem Tankrabatt?

- Erste Lesung im Deutschen Bundestag zur Änderung des Energiesteuergesetzes an diesem Donnerstag, 9.10 Uhr
- Abstimmung des Gesetzes im Bundestag in der kommenden Sitzungswoche (zwischen 22. bis 24. April)
- Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens in einer Sondersitzung des Bundesrates (voraussichtlich am 24. April)
- Energiesteuergesetz und Tankrabatt wird zum 1. Mai wirksam

Wir haben hierbei **im gesetzlichen Verfahren Tempo gemacht**: Nach der Ankündigung der Steuersenkung am Montag hat die Regierung gleich am nächsten Tag einen Gesetzentwurf vorgelegt, der bereits gestern in den Bundestag eingebracht wurde und in der nächsten Woche verabschiedet werden soll. **Schneller und entschlossener kann eine Regierung kaum handeln!**

Das geplante Maßnahmenpaket beinhaltet auch die Möglichkeit einer **Entlastungsprämie für Beschäftigte**: Arbeitgeber können diese in Höhe von bis zu 1.000 Euro im Jahr 2026 steuer- und abgabenfrei auszahlen. **Hierzu halte ich fest, dass ich diese Prämie für falsch halte.** Viele, insbesondere kleinere Unternehmen, können sich diese aufgrund fehlender Liquidität aktuell gar

nicht leisten. Das weiß ich aus Gesprächen und Nachrichten heimischer Betriebe. Dennoch weise ich darauf hin, dass auch die Möglichkeit besteht, nur einen Teil der Prämie auszuzahlen oder den Gesamtbetrag zu stückeln, also z.B. die **Mitarbeiter mit 200 Euro monatlich über fünf Monate** zu entlasten. Ich werde mich in Berlin für die Interessen unser heimischen Mittelständler einsetzen, damit nachgebessert wird. Weitere Infos: www.topagrar.com/betriebsleitung/news/entlastungsprämie-diese-regeln-gelten-fur-arbeitgeber-20024754.html.

Der Koalitionsausschuss hat auch wichtige Beschlüsse zur **Stärkung der Autoindustrie** gefasst. Sie tragen dazu bei, die europäischen Vorgaben zum Verbrenner-Aus praxistauglicher zu gestalten und einen geordneten Übergang vom fossilen zum elektrischen Antrieb zu sichern. Alle Details: www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/knoerig-koalitionsausschuss-bringt-wichtigen-schritt-fuer-praxistaugliche-weiterentwicklung-des-verb

Nachdem ich kürzlich mit einer Besuchergruppe aus dem Landkreis Diepholz in Berlin über **Verzögerungen beim Glasfaserausbau** diskutiert hatte, habe ich diesbezüglich bei der Bundesnetzagentur und beim Eigenbetrieb Breitbandausbau des Landkreises nachgefragt. Fazit: Verbraucher, die trotz Vertragsbindung bereits jahrelang auf einen Glasfaseranschluss warten, haben das Recht zu kündigen und auf alternative Angebote wie Starlink oder Mobilfunk-Hybrid umzusteigen. Details: www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/verbraucher-muessen-nicht-ewig-auf-schnelles-internet-warten



Neues aus dem Parlament

Mit der Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie schaffen wir klare und verständliche Rahmenbedingungen für **Kreditverträge** im Alltag. Verbraucher werden besser geschützt – durch transparente Kosten, nachvollziehbare Informationen und strengere Vorgaben bei der Kreditvergabe. „Buy now, pay later“-Modelle und vergleichbare Finanzierungshilfen werden stärker reguliert. Mit einer strengeren Kreditwürdigkeitsprüfung tragen wir dem berechtigten Schutzbedürfnis der Verbraucher Rechnung, weil eine unzureichende Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit oft der Einstieg in eine Überschuldung ist.

Die **erste nationale Rechenzentrumsstrategie** wurde jetzt im Bundestag beraten. Sie bildet die Grundlage für eine leistungsfähige, digital souveräne Infrastruktur. Unser Ziel ist es, die Rechenkapazitäten bis 2030 zu verdoppeln, für KI- und Hochleistungsrechner sogar zu vervierfachen. Die Strategie umfasst Maßnahmen in den drei Handlungsfeldern Energie, Standortpolitik und Technologie. Im Fokus stehen beschleunigte Genehmigungen, bessere Investitionsbedingungen und eine stärkere Beteiligung von Kommunen an den Einnahmen. Gleichzeitig soll der Betrieb nachhaltiger werden, etwa durch Nutzung von erneuerbaren Energien und Abwärme. Die Strategie zielt darauf ab, **Abhängigkeiten von außereuropäischen Cloud-Anbietern zu reduzieren**.

Viele **Kommunen haben hohe Schulden**, daher will der Bund die Städte und Gemeinden mehr unterstützen: Vier Milliarden Euro sollen über die Länder bis einschließlich 2029 zum Schuldenabbau und für Investitionen in kommunale Infrastruktur und freiwillige Dienstleistungen vor Ort bereitgestellt werden. Das Bundeskabinett hat dazu einen Gesetzentwurf beschlossen. Die Kommunen werden auch bereits durch das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität sowie das Investitions-Sofortprogramm (bei Mindereinnahmen) finanziell vom Bund unterstützt.

Die **gesetzlichen Krankenkassen** stehen unter finanziellem Druck. Die Ausgabendynamik muss gestoppt und die Beiträge stabilisiert werden. Nachdem eine Fachkommission 66 Sparvorschläge vorgelegt hat, will die Regierung die meisten davon aufgreifen. Zurzeit erarbeitet das Bundesgesundheitsministerium einen Gesetzentwurf, der noch im April vom Kabinett verabschiedet werden soll. Das Maßnahmenpaket ist ein erster Schritt. Ende 2026 sollen dann Vorschläge für Strukturreformen folgen.

Deutschland muss schneller, einfacher und digitaler werden – auch in der Justiz. Deshalb ist nun die **Erprobung von Online-Zivilverfahren** gestartet. Künftig können Bürger ihre Zahlungsansprüche vor Amtsgerichten in einem digitalen Gerichtsverfahren geltend machen. Zugleich soll eine digitale Plattform zur Kommunikation zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten erprobt werden. Über die Plattform werden Verfahrensdaten und Dokumente zentral bereitgestellt.



Mit Dr. Matthias Frederichs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Baustoffe, sprach ich in meinem Berliner Büro über die aktuellen **Herausforderungen der Bauwirtschaft**.

Felix Wolf aus Mellinghausen hatte ich zum Innovationskongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung hatte er Gelegenheit, **Bundesministerin Dorothee Bär** sein eigenes Forschungsprojekt vorzustellen und auf die Förderlücke für Einzelunternehmer (Eigenanteil ist schwer aufzubringen) hinzuweisen. Sein Projekt – ein nachhaltiger, barrierefreier WC-Wagen mit integrierter Wasseraufbereitung – wird nun geprüft.



Im Wahlkreis

Besuch beim **Landvolk Diepholz** in Sulingen: Mit Geschäftsführer Dr. Jochen Thiering, dem Vorsitzenden Jürgen Langhorst und Stellvertreter Jan-Henrick Hespos (v.l.) sprach ich über aktuelle Themen der Agrarpolitik. Es ging um den tierwohlgerichten Stallumbau, die Düngeverordnung, Perspektiven der Biogasbranche, die Folgen steigender Dieselpreise und die Wiedervernäsung der Moore.



Im **Bassumer taff-Ausbildungszentrum** sprachen wir über ein Boardinghouse-Projekt, ein innovatives Modell für temporäres, bezahlbares Wohnen für Azubis. – Mit Landrat Volker Meyer, Erstem Stadtrat Karsten Boedeker, den Unternehmern Thomas Roess und Dr. Christoph Westerkamp sowie Ausbildungsleiter Markus Tönjes



Gerne besuchte ich die Eröffnung von **Kieken un Köpen in Grossenvörde** (Warmßen). In meinem Grußwort lobte ich den Gewerbeverein als Veranstalter und unseren engagierten Mittelstand. –

Mit Karsten Heineking, Bürgermeister von Warmßen, Landrat Detlef Kohlmeier, CDU-Landratskandidat Dennis Seebode und Jörn Pralle (CDU-Vorsitzender Samtgemeinde Uchte)

Offizielle Eröffnung der Spargelsaison bei der **DEULA in Nienburg** – mit den Spargelköniginnen und Dr. Frank Schmäddeke, Ministerpräsident Olaf Lies, dem Präsidenten des Landesbauernverbandes, Dr. Holger Hennies, und Hans-Heinrich Ehlen, Landwirtschaftsminister a.D.



In der **Berufsfachschule Pflege in Hassel** tauschte ich mich mit Leiterin Tanja Irrgang und ihrem Team sowie den Auszubildenden aus. Gerne hatte ich die Gründung und Eröffnung der Pflegeschule im Jahr 2024 unterstützt. Nachdem der Standort sehr gut angenommen worden ist, soll nun die Gründung eines Ausbildungsverbundes zur Pflege in der Region Nienburg folgen.

Bei der **Bassumer Firma KB.energy** informierte ich mich über Großbatteriespeicher und deren Bedeutung für die Energiewende (hier in der Syker Produktionshalle). – Mit Inhaber Alois Koop-Brinkmann (links) und Oliver Kühne, Leiter Finanzierung und Vertrieb





Kreissporttag im Gasthaus Zur Post in Bassum-Neubruchhausen: Der Vorstand des Kreissportbundes Diepholz mit dem Vorsitzenden Peter Schnabel wurde im Amt bestätigt. Ich freue mich über meine Wiederwahl als stv. Vorsitzender, zuständig für Sportentwicklung. Neu im Vorstand ist Anja Kappler aus Weyhe, die Rolf Ehlers als Vize-Vorsitzende für Finanzen ablöst. *Foto: Sigi Schritt*

Rund 9,3 Mio. Euro sind schon durch die **Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)** in den Wahlkreis geflossen. So wurde die Erweiterung des Gewerbegebiets An der Grasrennbahn in der **Gemeinde Schwarme** gefördert sowie **16 heimische Unternehmen verschiedenster Branchen** (von Hotels und Pensionen über Tischlereien bis hin zu etlichen Produktionsstätten). Bezuschusst wurden vor allem Neubauten und Erweiterungen von Büros und Produktions- oder Lagerhallen sowie die Aufstockung von Maschinen und Anlagen. Interessierte Kommunen und Unternehmen sollten sich über die verbesserten Förderbedingungen informieren: www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/93-mio-euro-investitionsfoerderung-fuer-16-unternehmen-und-gemeinde-schwarme

Der Bund stärkt den **heimischen Zivil- und Katastrophenschutz** mit Spezialfahrzeugen: In diesem Jahr sollen ein CBRN-Erkundungswagen für den **Landkreis Diepholz (Standort Barnstorf)** und eine Messleitkomponente für den **Landkreis Nienburg** ausgeliefert werden. In den beiden Vorjahren wurden ein Löschgruppenfahrzeug für die Kreisfeuerwehrebereitschaft Diepholz (Standort Wagenfeld) und ein CBRN-Erkundungswagen für die Kreisfeuerwehr Nienburg gefördert.

Termine und Hinweise

Montag, 20. April, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Schwaförden, mit Vorstandswahlen, Gasthaus Brand, Scholen

Dienstag, 21. April, 18.00 Uhr: Kongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“, Anmeldung über mein Büro

Mittwoch, 22. April, 17.30 bis 18.30 Uhr: digitaler Expertendialog zu hohen Kraftstoffpreisen für interessierte Unternehmen aus den Bereichen Transport, Spedition und Beförderung, Anmeldung bis 20. April an axel.knoerig@bundestag.de

Donnerstag, 23. April, 18.00 Uhr: Veranstaltung der Kreis-Diepholzer Frauen-Union „Politik, Wein und Worte!“, Diepholz, Landgasthaus Castendiek

Donnerstag, 23. April, 19.00 Uhr: Wahl der Bewerber/innen für die Kommunalwahl bei der CDU Stuhr, Hotel Kreuz-Meyer

Sonntag, 3. Mai, 9.00 bis 19.00 Uhr: Tag der Ein- und Ausblicke im Deutschen Bundestag, mehr: www.bundestag.de/besuche/tea-2026-1108248

Montag, 15. Juni, 19.30 Uhr: Diepholzer CDU-Kreisparteitag, Gasthaus Brand, Scholen

Samstag, 20. Juni, und Sonntag, 21. Juni: Tag der offenen Tür in Kanzleramt, 16 Bundesministerien und Bundespresseamt, mehr: www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/tag-der-offenen-tuer

Auf der nächsten **Gemeinderatssitzung in Kirchdorf** werden die Ergebnisse der Untersuchungen des **Kanalsystems** vorgestellt. Erstmals wurde dieses mit Kamerafahrten überprüft. Die Sitzung findet am kommenden Montag, 20. April, statt.

Um den dringenden Bedarf an Wohnraum zu decken, hat das Bundesbauministerium ein neues Förderprogramm aufgelegt: Unter dem Titel **Gewerbe zu Wohnen** soll der 1. Förderaufruf im Juli erfolgen. Für 2026 stehen 300 Mio. Euro bereit. Die Idee: Vielerorts stehen unsanierte



Gewerbeimmobilien leer, während Wohnungen fehlen. Hier bietet sich die Chance, durch klimafreundliche Umbauten sowohl die Leerstände zu bekämpfen als auch neuen Wohnraum zu schaffen und die Innenstädte weiterzuentwickeln. Antragsberechtigt sind **alle Investoren**, die als Auftraggeber des Vorhabens ein oder mehrere Nichtwohngebäude oder Teile solcher Gebäude zu Wohnraum umbauen möchten. Auch Selbstnutzer können den Zuschuss von bis zu 30.000 Euro je entstehender Wohneinheit beantragen.

Das **Förderprogramm Barrierefreies Umbauen** ist zurück – ab sofort können wieder Zuschüsse beantragt werden. 50 Mio. Euro stehen 2026 bereit, unter anderem für Badumbau und Treppenlifte. Die Zuschüsse betragen bis zu 10 Prozent (max. 2.500 Euro, bis zu 12,5 Prozent bei höherem Standard). In den Vorjahren ist das Programm in den Landkreisen Diepholz und Nienburg gut angenommen worden: So wurden von 2013 bis 2025 insgesamt 2.175 Wohneinheiten gefördert. Mehr: www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/zuschuesse-zum-barrierefreien-umbau-leben-wieder-auf

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ zeichnet herausragende, bereits realisierte Projekte für **nachhaltige Quartiere und Gebäude** aus. Im Mittelpunkt stehen Best-Practice-Beispiele, die durch innovative, energieeffiziente und wirtschaftlich tragfähige Lösungen im Bau- und Wohnungsbereich überzeugen. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Mehr: www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/knoerig-macht-auf-preis-der-stiftung-lebendige-stadt-fuer-nachhaltige-quartiere-und-gebäude-aufmerk

Der nächste Förderaufruf für das **Bundesprogramm zur Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel** ist gestartet. Kommunen, die öffentliche Räume für die Zukunft klimafit machen wollen, können bis 30. Juni

Projektvorschläge einreichen. Bezuschusst werden Investitionen und projektbegleitende Maßnahmen in Grün- und Freiräumen, um diese in ihrer Vitalität und Funktionvielfalt zu stärken. Die Neugestaltung der Parkanlage der **Bassumer Freudenburg** und die Umgestaltung des Platzes am **Sulinger Froschbrunnen** wurden bereits gefördert. Mehr:

www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/neuer-foerderauffuer-kommunen

Jugendliche, die zwischen dem 01.07.2007 und 30.06.2008 geboren sind, können einen **kostenlosen Interrail-Pass für Europa** gewinnen. Die aktuelle Bewerbungsphase für Discover EU läuft bis zum 22. April (12:00 Uhr). Mehr: https://youth.europa.eu/discovereu_de

Rund um den 16. Juni finden die **MINTmachtage der Stiftung Kinder forschen** statt. Alle Kitas, Horte und Grundschulen sind aufgerufen, Forschungsfeste oder Projektwochen zu veranstalten. Unter dem Motto „Sag mal Aaah! Gesund in die Zukunft“ sollen Kinder dabei entdecken, wie

sie ihren Körper schützen können und wie medizinische Innovationen zur Gesundheit beitragen. Interessierte Pädagogikfachkräfte können kostenfrei altersgerechtes Aktionsmaterial bestellen. Im Wahlkreis haben schon fast 100 Einrichtungen an Fortbildungen der ehemaligen Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bzw. am Nachfolgeprogramm der Stiftung Kinder forschen teilgenommen. Mehr:



www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/kitas-horte-und-grundschulen-koennen-kostenfreies-aktionsmaterial-fuer-mintmachtage-bestellen

Beste Grüße

